



Gemeinsam für einen gesunden, respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport.

## **Die neun Prinzipien der Ethik-Charta im Sport**

### **1 Gleichbehandlung für alle.**

Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Benachteiligungen.

### **2 Sport und soziales Umfeld im Einklang.**

Die Anforderungen in Training und Wettkampf sind mit Ausbildung, Beruf und Familie vereinbar.

### **3 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.**

Sportlerinnen und Sportler werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt.

### **4 Respektvolle Förderung statt Überforderung.**

Die Massnahmen zur Erreichung der sportlichen Ziele verletzen weder die physische noch die psychische Integrität der Sportlerinnen und Sportler.

### **5 Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung.**

Das Verhalten untereinander und gegenüber der Natur ist von Respekt geprägt.

### **6 Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.**

Physische und psychische Gewalt sowie jegliche Form von Ausbeutung werden nicht toleriert. Sensibilisieren, wachsam sein und konsequent eingreifen.

### **7 Absage an Doping und Drogen.**

Nachhaltig aufklären und im Falle des Konsums, der Verabreichung oder der Verbreitung sofort einschreiten.

### **8 Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports.**

Risiken und Auswirkungen des Konsums frühzeitig aufzeigen.

### **9 Gegen jegliche Form von Korruption.**

Transparenz bei Entscheidungen und Prozessen fördern und fordern.  
Den Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken, Finanzen und Wetten regeln und konsequent offenlegen.